

In Pfeffikon geht was!

Einmal im Monat berichten die einzelnen Rickenbacher Gemeinderäte und der Geschäftsführer abwechselungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informieren auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den Januar-Beitrag liefert Thomas Zettel, Gemeinderat Ressort Bau- und Infrastruktur.

Ich wünsche allen Rickenbacher-/innen ein gutes 2024 mit vielen tollen Erlebnissen und Begegnungen in unserer schönen Gemeinde. Nach einer kurzen «politischen Pause» ist auch der Gemeinderat mit frischem Elan ins neue Jahr gestartet.

Rege Bautätigkeit in Pfeffikon

Der Ortsteil Pfeffikon steht mitten in einer starken Entwicklung. Dies wird optisch deutlich sichtbar an neuen Häusern, grossen Baugruben für neue Überbauungen oder auch Baugespannen, welche die Grösse von projektierten Gebäuden veranschaulichen. Solche Baugespanne standen bis vor kurzem auch an der Winkelstrasse mitten im Dorf auf den beiden von der Gemeinde an die Erwin Rychener Architekten AG verkauften Grundstücken. Dem Verkauf hatte die Gemeindeversammlung im Dezember 2020 zugestimmt. Zu diesem Zeitpunkt waren zwar bereits ein paar Neubauprojekte im Bau oder in der Bewilligungsphase, jedoch noch lange nicht alle, welche jetzt im Bau sind. Das Projekt der Parzelle an der Winkelstrasse ist baureif ausgearbeitet und die Baubewilligung erteilt. Die Bauherrschaft hat sich, nicht zuletzt auch auf Grund der anderen Projekte, jedoch entschieden den Baustart um ein Jahr auf das Jahr 2025 zu verschieben. Dies sicherlich auch zur Freude der Kinder, die den Rasenplatz somit ein Jahr länger nutzen können.

Schulraumplanung in Pfeffikon

Seit Beginn der Schulraumplanung wurde auch im Ortsteil Pfeffikon die Situation der Schulbauten überprüft. Dies beinhaltete jeweils eine Zustandsaufnahme der Gebäulichkeiten, die aufzeigt, welcher Sanierungsbedarf in den nächsten Jahren besteht und vor allem auch einen Vergleich der heute bestehenden Kapazitäten mit denjenigen, welche wir in den nächsten Jahren benötigen.

In Pfeffikon musste das Schulraumangebot im letzten Jahr kurzfristig ausgebaut werden. Mit dem Umbau des «alten Kindergartens» zu Schulzimmern und der Miete des Pfarrhauses konnten zwei ideale Lösungen gefunden werden. Die rege Bautätigkeit lässt darauf schliessen, dass die Schülerzahlen auch in den Folgejahren hoch sein werden. Wie uns die aktuellen Zahlen der zukünftigen Schüler jedoch zeigen, dürfen wir uns nicht von den Bautätigkeiten beirren lassen und voreilige Entscheide treffen. In den nächsten Jahren werden – Stand heute – weniger als zehn Kinder pro Jahr in unsere Schule in Pfeffikon eintreten. Somit bestehen sogar noch Reserven. Wenn also in die neu erstellten Wohnbauten nicht viele Familien mit schulpflichtigen Kinder zu-

ziehen, reichen die heute vorhandenen Schulräume auch ohne Ausbau des Schulstandortes Pfeffikon aus. Wie der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 informierte, ist es wichtig, dass die Entwicklung fortlaufend analysiert wird. Wir können heute davon ausgehen, dass sich im Verlaufe dieses Jahres ein genaueres Bild der zukünftigen Schülerzahlen – inklusive den neuen Wohnbauten – ergeben wird. So wird rechtzeitig ein fundierter Entscheid möglich sein, ob der Schulstandort Pfeffikon ausgebaut werden muss oder ob die Kapazitäten ausreichend sind.

Sanierung Strassen und Kanalisation

Dieses Jahr starten mehrere Sanierungsprojekte. Das erste ist die Sanierung der Kanalisation und der Strasse im Quartier «Sonnmattstrasse» in Pfeffikon. Die Bauarbeiten starten anfangs März. Die Bewohner werden vorgängig entsprechend über den Bauablauf informiert.

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2023 die Kredite für die Sanierungsarbeiten der Moosmattstrasse, Florentiniweg und Rösslistrasse angenommen. Die Planung und der Verteilschlüssel der Restkosten sind schon im letzten Jahr weit fortgeschritten. So können wir noch in diesem Winter das Baugesuch veröffentlichen. Mit den Bauarbeiten soll in der zweiten Jahreshälfte begonnen werden. Die Sanierungen erfolgen etappenweise und werden sich über die nächsten drei Jahre hinziehen. Zudem soll der sich in schlechtem Zustand befindliche Teil der Gweystrasse im 2024 saniert werden. Auch bei diesen Projekten werden wir die Anwohner und Firmen zu gegebener Zeit über den Ablauf der Bauarbeiten informieren.

Dank der Zustimmung zu allen Krediten und zum Budget 2024 durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2023 dürfen wir in diesem Jahr viele tolle und auch wegweisende Projekte in Angriff nehmen. Ich freue mich auf ein spannendes, abwechslungsreiches Jahr!



Bildlegende: Schule und Kirchturm Pfeffikon im Winterkleid